



alice tagt

Alice - Hochschulmagazin der Alice Salomon Hochschule Berlin
Ausgabe Nr. 26/2013, S. 80-81

„4 suchen das Superprojekt“

Eine Netzwerkveranstaltung des Berliner Instituts für angewandte
Forschung (IFAF Berlin)

Hans Lentge, Juliane Jurewicz

„And the winner is ...“ hieß es bei der Netzwerkveranstaltung „4 suchen das Superprojekt“ am 22. Mai 2013. Das IFAF Berlin als Kooperationsverbund der vier staatlichen Berliner Hochschulen (ASH Berlin, Beuth Hochschule, HTW Berlin, HWR Berlin) und die Industrie- und Handelskammer zu Berlin (IHK) hatten ins Ludwig Erhard Haus geladen, um aktuelle IFAF-Projekte vorzustellen und neue Kooperationen zwischen den Hochschulen und regionalen Partnerinnen und Partnern aufzubauen. Neben der Wahl des „Superprojekts 2013“, konnte bei der Veranstaltung die Arbeit und das Wirken des IFAF Berlin im Rahmen einer Posterpräsentation neuen Partnerinnen und Partnern vorgestellt werden.

Langfristige Brücken im Wissenstransfer

In seinem Grußwort betonte Guido Beermann, Staatssekretär der Senatsverwaltung für Wirtschaft, Technologie und Forschung, dass IFAF-Projekte „keine Einbahnstraßen sind“,

sondern ein „erfolgreiches Geben und Nehmen zwischen den Forschungspartnerinnen und -partnern und Unternehmen ermöglichen“. Darauf folgten exemplarische Vorstellungen der Kooperationsprojekte „Elektrochemische Energiespeicher für windenergiegespeiste Inselnetze“ und „Übergänge erfolgreich gestalten“, um den Anwesenden einen Eindruck von laufenden IFAF-Projekten zu vermitteln. Die Präsentationen zeigten die Bandbreite der Forschungsvorhaben, die durch das IFAF Berlin gefördert werden und nicht nur „technische, sondern auch soziale Innovationen entwickeln“, so der Teilprojektleiter Prof. Dr. Dariuš Zifonun von der ASH Berlin. Dr. Marion Haß von der IHK Berlin betonte, dass die Projekte verdeutlichen, wie „Berührungspunkte zwischen regionaler Wirtschaft und der Forschung abgebaut werden und langfristige Brücken im Wissenstransfer zwischen Hochschulen und Unternehmen entstehen können.“

Als Krönung des Abends wurde aus den Vorschlägen kleiner und mittelständischer Unternehmen sowie Non Profit-Organis-

sationen die Idee der Grädler Umwelttechnik GmbH als Superprojekt 2013 gekürt. Die Firma besitzt hochmoderne Batteriespeicher und möchte in Kooperation mit den IFAF-Hochschulen das Batterie- und Energiemanagement entwickeln.

Aus dem von der ASH Berlin koordinierten Bereich Integration und Gesundheit sucht die drittplatzierte Gewinnerin des Wettbewerbes, die Ladeburger Concepte GmbH, noch Hochschulpartner/-innen zur Beantwortung der Frage: „Wie können wir die Bewohner/-innen unseres Heims für Korsakow-Demente zu Beschäftigung motivieren?“ Interessierte Professorinnen und Professoren können sich an das Kompetenzzentrum Integration und Gesundheit an der ASH Berlin wenden.

Nach dem erfolgreichen Abschluss der Veranstaltung „4 suchen das Superprojekt“ werden bereits die nächsten Ideen entwickelt, so dass es auch 2014 wieder heißen wird: „And the winner is ...“.

Juliane Jurewicz

Forschungskordinatorin des
Kompetenzzentrums Integration
und Gesundheit
Institut für angewandte Forschung
(IFAF Berlin) an der ASH Berlin
jurewicz@ash-berlin.eu
Tel. (030) 992 45-342



Hans Lentge

Studentischer Mitarbeiter
im Referat Planung und Forschung
hans.lentge@ash-berlin.eu



Angeregtes Gespräch von IFAF-Projektbeteiligten
Jutta Rübiger und Rainer Neubart



Das IFAF-Team im Ludwig Erhard Haus - Juliane Jurewicz,
Jens Westerfeld, Matthias Knaut, Christa Etter, Dorit von Derschau,
Sandra Arndt (v.l.n.r.)

Projekttitle

ECEWIN – Elektrochemische Energiespeicher für
windenergiespeiste Inselnetze

Laufzeit

01.10.2012 – 30.09.2014

Projektleiter

Prof. Dr. Nicolas Lewkowicz (Beuth Hochschule),
Prof. Dr. Jochen Twele (HTW Berlin)

Kooperationspartner

EnerKite, a+i, amovis

Webseite

www.ifaf-berlin.de/projekte/ecewin

Projekttitle

Übergänge erfolgreich gestalten:
Übergangsmanagement im Übergangsraum zwischen
Schule und Ausbildung sowie Studium

Laufzeit

01.10.2012 – 30.09.2014

Projektleiter

Prof. Dr. Dariusz Zifonun,
Prof. Dr. Wolfgang Kühnel (HWR Berlin)

Kooperationspartner

Handwerkskammer Berlin,
FAA Bildungsgesellschaft mbH Nord, LIFE e.V.,
Rudolf-Virchow-Oberschule, Hector-Peterson-Schule

Webseite

www.ifaf-berlin.de/projekte/uebergaenge